

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Aigen-Schlägl



Die Michaelsquelle

*Im Böhmerwald an trauter Stelle,
da gibt es sie, die Michaelsquelle.*

*Als Knabe schon ich zu dir fand
und dein kühles Wasser trank.*

*War ich auch fort, weit weg von hier,
das Heimweh zog mich stets zu dir.*

*Selbst wenn ich geh von dieser Welt,
mir deine Treue so gefällt.*

*Du warst schon da vor meiner Zeit,
es gibt dich noch in Ewigkeit.*

*Text von Franz Niedermann
Nähere Infos auf Seite 28*



Bläserklasse

Seite 11



**Neue
Mittelschule**

Seite 13



Festival

Seite 30

Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	Seite 3
Gemeinde	Seite 4
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 6
Bautätigkeiten	Seite 7
Schule & Bildung	Seite 10
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 16
Gesunde Gemeinde	Seite 17
Wirtschaft	Seite 18
Vereine	Seite 19
Standesamt	Seite 26
Tourismus	Seite 28
Was ist los	Seite 32



UND BLÜHT DER WEIZEN

*Und blüht der Weizen, so reift er auch,
das ist immer so ein alter Brauch.
Und schlägt der Hagel die Ernte nieder,
übers andere Jahr trägt der Boden wieder.*

(Johann Wolfgang von Goethe 1749-1832, deutscher Dichter)

Aigen-Schlögl



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlögl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Höfler
Satz und Layout: Nicole Reichinger Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlögl, privat und Land OÖ

**Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 09.09.2016**



**Liebe Aigen-Schläglerinnen,
liebe Aigen-Schlägler,
liebe Jugend,
geschätzte Leser unserer
Gemeindezeitung**

Durch den Zusammenschluss der beiden Altgemeinden Aigen im Mühlkreis und Schlägl mit 1. Mai 2015 sind wir zu einer der größten Gemeinden im Bezirk geworden. Ich bin stolz auf diesen Zusammenschluss und das sich dadurch ergebende vielfältige Angebot an Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie unseren Bildungsstandort und möchte heute die Gelegenheit nutzen, Ihr Bewusstsein auf das zu schärfen, was unsere Gemeinde besitzt und welche Aufgaben dadurch am Gemeindeamt wahrgenommen werden:

In der neuen Gemeinde Aigen-Schlägl betreuen wir derzeit insgesamt 18 kleine oder große Gebäude, neben den in vielen Gemeinden üblichen Einrichtungen wie Gemeindeamt (bei uns derzeit zwei), Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule führt unsere Gemeinde auch eine Polytechnische Schule und ist für das Gebäude der Landesmusikschule Schlägl zuständig. Zusätzlich betreiben wir ein Freibad, eine Kläranlage samt 17 Pumpwerken, eine Wasserversorgungsanlage mit Hochbehältern in Aigen-Höhenstraße und Berghäusl, ein Kulturhaus in der Kirchengasse und ein Loipenhaus samt Einstellmöglichkeit für das Loipenspurgerät. Neben den zwei Feuerwehrhäusern und zwei Bauhofgebäuden gehört uns auch noch der ehemalige „Koblbauer-Stadel“ in

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtet

der Gartenstraße. Dazu kommen noch über 41 km Gemeindestraßen und rund 35 km Güterwege, die Straßenbeleuchtung, ca. 25 km Wasserleitung und ca. 72 km Kanäle. Alle diese Gebäude und Anlagen müssen gewartet und bei Bedarf repariert bzw. erweitert werden, wie es bei privaten Häusern oder Wohnungen auch ist, um den Wert der Immobilien zu sichern.

Als Behörde sind wir zudem für viele Verfahren (Raumordnung, Baurecht, Standesamt, Meldeamt, usw.) zuständig. In Verbänden mit anderen Gemeinden betreiben wir gemeinsam Altenheime, Abfallbeseitigung, Tourismus, Regional- und Betriebsstandortentwicklung, öffentlichen Verkehr, usw. Weiters sind die zuständigen Gemeindegremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse, ...) samt deren Sitzungen und Besprechungen zu betreuen. Und die Landesgartenschau 2019 ist unter großer Mithilfe von der Geschäftsführerin Mag. Schmid vorzubereiten und dann abzuwickeln.

Derzeit sind insgesamt **50 Mitarbeiter bei der Marktgemeinde Aigen-Schlägl** beschäftigt, von denen mehr als die Hälfte teilbeschäftigt sind. Momentan arbeiten 12 Personen in der Verwaltung am Gemeindeamt, nach Berücksichtigung der Teilzeitarbeit entspricht dies rund 9 Vollzeitbeschäftigten. Im Kindergarten sind 6 Kindergartenpädagoginnen und 6 Helferinnen beschäftigt. Eine Person in der Kläranlage, der zweite Klärwärter ist direkt beim Reinhalteverband Mühlthal angestellt. Dazu kommen 6 Mitarbeiter im Bauhof, die neben den anfallenden Außenarbeiten (Straßenbau, Freibadwartung, ...) auch dem Gebäude- und Schulwart Roland Groß bei größeren Reparaturen zur Hand gehen, der in Altersteilzeit befindliche Alfred Wiesinger geht jetzt in Pension. Für die Reinigung der oben angeführten Gebäude sind insgesamt 15 Teilzeitkräfte beschäftigt. In der Gesunden Schulküche der Neuen Mittelschule sorgen unsere zwei Köchinnen für ein warmes Mittagessen für unsere Schüler.

Die zu erledigenden Arbeiten sind sehr vielfältig und allein schon auf Grund der verschiedenen Aufgabenbereiche sehr unterschiedlich und oft auch sehr herausfordernd. Neben diesen „normalen“ Leistungen sind bei uns durch die Zusammenführung der beiden Gemeindegremien noch viele zusätzliche Arbeiten angefallen. Um diese „Altlasten“ abzuarbeiten, müssen derzeit von den Verwaltungsbediensteten Mehrstunden geleistet werden, die im Fusionsprozess angekündigten freiwerdenden Arbeitszeitressourcen sind derzeit nicht vorhanden, sehr wohl aber dann, wenn diese angesprochenen Arbeiten erledigt sind. Kurzfristig könnte es jetzt sogar zu einer Personalaufnahme und Stundenerhöhungen im Verwaltungsbereich kommen, damit diese Rückstände rasch erledigt werden können bzw. für die offenen Mehrstunden Zeitausgleich gewährt werden kann.

Wir bemühen uns, auch auf Einzelprobleme von Bürgern einzugehen, aber bitte haben Sie auch Verständnis, dass wir uns nicht um jedes Anliegen kümmern können, wenn Ihnen jetzt bewusst ist, um welche Angelegenheiten sich die Angestellten ohnedies annehmen müssen.

Für die vor uns liegende **Urlaubs- und Ferienzeit** wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erholung und Entspannung. Wir benötigen alle im Urlaub etwas Ruhe, um wieder für die Anforderungen in der Arbeit gerüstet zu sein. Ich freue mich auch, wenn ich Sie bei einem der Feste unserer Betriebe oder Vereine begrüßen darf, ein Besuchen der Veranstaltungen ist die beste Wertschätzung für die Organisatoren und eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, denn **„durchs Reden kommen d' Leut zamm“**.

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Höfler



Verleihung Wirtschaftsaward - Sonderpreis für WIRTSCHAFT & REGIONALENTWICKLUNG

Der 1. Mai 2015 war ein Schlüsseltag für die Gemeinden Rohrbach-Berg und Aigen-Schlägl. An diesem Tag wurde die sorgfältig und mustergültig vorbereitete Zusammenlegung der Gemeinden Realität. Am 13. Oktober 2015 wurden die neu gewählten Bürgermeister dieser Gemeinden angelobt.

Rohrbach-Berg ist mit 5.161 Einwohnern damit nicht nur die Bezirkshauptstadt sondern auch die einwohnerstärkste Gemeinde im Bezirk. Die Gemeinde Aigen-Schlägl zählt seither 3.144 Einwohner.

Aus Sicht der Wirtschaft sind positive Effekte die effizienteren Gemeindeverwaltungen, eine besser abgestimmte Raumentwicklung und Infrastruktur, die Betriebsansiedelung und vieles mehr.

Der Sonderpreis für Wirtschaft & Regionalentwicklung 2016 geht an

- **Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Marktgemeinde Aigen-Schlägl**
- Bürgermeister Andreas Lindorfer, Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Wirtschaftskammermedaille in Silber an Franz Stöbich

Großer Einsatz und Engagement für das eigene Unternehmen, aber auch für die öö. Industrie verdienen eine Auszeichnung. Aus diesem Grund wurde Mag. Franz Stöbich, Geschäftsführer der Hoval Gesellschaft m.b.H. in Marchtrenk, von Industrie-Spartenobmann Günter Rübzig für seine Verdienste rund um die OÖ Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der WKOÖ in Silber“ ausgezeichnet.



Bildtext (Foto: Strobl): v.l. Günter Rübzig (Obmann sparte.industrie), Franz Stöbich (Geschäftsführer Hoval GesmbH), Heinz Moosbauer (Geschäftsführer sparte.industrie)

Unter der Leitung von Herrn Stöbich konnte der Umsatz in Österreich von 31 Mio. Euro im Jahr 2002 auf derzeit 45 Mio. Euro gesteigert, die Zahl der Mitarbeiter diesem Zeitraum von 180 auf 250 Beschäftigte erhöht werden.

Wir begrüßen neue Gewerbebetriebe

A&L Automobil Vertriebs GmbH, Mühlweg 38, Handelsgewerbe
 Rene Aiglsperger, Winkl 17, Wertpapiervermittler
 Reinhold Altendorfer, Grünwald 19, Ingenieurbüro
 Maria Blaschek, Klemens Bredlstraße 2, Änderungsschneiderei
 CRG Goldschmiede GmbH, Berghäusl 16, Gold- und Silberschmiede
 Peter Gaisbauer, Baureith 52, Massage
 Lehner und Wöss OG, Gartenstraße 11, Schildherstellung verbunden mit Maler und Anstreicher, Lackierer, Vergolder und Staffierer
 Harald Reiter, Schachlingstraße 20, Maler und Anstreicher verbunden mit Lackierer; Vergolder und Staffierer; Schilderherstellung
 Resch Immobilien GmbH, Dreisesselbergstraße 5a, Immobilienreuhänder
 Gerald Seiringer, Moldaustraße 20, Heizungs- und Lüftungstechnik
 Alexander Spöcker, Siedlungsstr. 6, Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik



Bild: KommR Herbert Mairhofer, Mag. Ulrike Rabmer-Köller, Bgm. Andreas Lindorfer, Bgm. Elisabeth Höfler, KommR Dipl.-Ing. Dr. Clemens Malina-Altzinger, Mag. Klaus Grad

Verleihung Wirtschaftsaward - Sonderpreis für Kunst und Kultur

Er wurde 1951 geboren und ist seit 1969 Prämonstratenser Chorherr im Stift Schlägl. Er ist Musiker, Theologe und Musikwissenschaftler und mehrfacher Akademiker. Als Cantor und Stiftskapellmeister zeichnet er für die musikalischen Belange des Stiftes verantwortlich.

Viele Auszeichnungen hat er erhalten - allerdings noch keine für seine wirtschaftlichen Verdienste. Der Sonderpreis für Wirtschaft & Kunst & Kultur 2016 geht an

**Konsistorialrat Professor MMag.
DDDr. Rupert Gottfried Frieberger**



Frau Lisbeth Koblmiller und Professor Mag. Ingemar Melchersson haben den Preis stellvertretend entgegengenommen.



Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes Aigen-Schlägl sind gerne für Sie da.

Telefon: 07281/6255-0, Fax: DW-9

Adresse:

Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Marktplatz 17
4160 Aigen-Schlägl

E-Mail:

gemeinde@aigen-schlaegl.at

Internet/Homepage:

www.aigen-schlaegl.at

Öffnungszeiten:

Montag
08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Dienstag
08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch
08:00-12:00
Donnerstag
08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Freitag
08:00-12:00

Um Zeit und Telefongebühren zu sparen, wählen Sie bitte direkt zum/zur zuständigen Sachbearbeiter(in) durch.

Telefon: 07281/6255.....DW

Bürgermeisterin:

Elisabeth Höfler.....11

Amtsleiter:

Norbert Etzelstorfer.....12

Amtsleiter-Stellvertreter:

Günter Siegl.....13

Sekretariat:

Nicole Reichinger.....10
Waltraud Bertlwieser.....10

Bürgerservice:

Standesamt

Evelyn Reichinger.....19

Allgemeine Verwaltung

Elisabeth Traxinger.....21
Birgit Höglinger.....22

Bauabteilung:

Florian Sommer.....14
Helmut Sailer.....15
Oskar Miesbauer.....16

Buchhaltung:

Mario Gruber.....17
Walter Fischer.....18

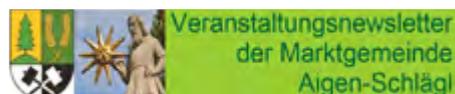


1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Amtsdirektor Norbert Etzelstorfer, ehemaliger Regierungskommissär Gerhard Engleder, Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern, Mario Gruber
2. Reihe stehend v.l.n.r.: Waltraud Bertlwieser, Elisabeth Traxinger, Evelyn Reichinger, Birgit Höglinger, Nicole Reichinger, Walter Fischer
3. Reihe stehend v.l.n.r.: Oskar Miesbauer, Florian Sommer, Helmut Sailer
Foto: Kirschner



nicht am Gruppenfoto:
Amtsdirektor-Stellvertreter
Günter Siegl

Newsletter



Möchten Sie wöchentlich über aktuelle Veranstaltungen, Kurse, Vorträge etc. in Aigen-Schlägl informiert werden?
Jeden Donnerstag erscheint ein Newsletter mit den Veranstaltungen der nächsten zwei Wochen. So versäumen Sie nichts mehr, was für Sie interessant ist.
Anmelden können Sie sich auf unserer Homepage unter Bürgerservice - Newsletter abonnieren.

Bauverhandlungen

Die Bauverhandlungstermine für das 2. Halbjahr wurden fixiert:

- 04. Juli
- 22. August
- 27. September
- 07. November
- 19. Dezember



Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Aigen-Schlögl

Nachmittagsbetreuung in Neuer Mittelschule und Polytechnischer Schule Aigen-Schlögl.

Vom Land Oberösterreich werden Zuschüsse für den Ausbau der ganztägigen Schulformen an öffentlichen Pflichtschulen bis Ende des Schuljahres 2018/2019 in Aussicht gestellt. Gefördert werden Personalkosten im Freizeitbereich der ganztägigen Schulformen, derzeit maximal € 9.000,- pro Gruppe. Auch gibt es Zweckzuschüsse in Höhe von € 55.000,- pro Gruppe für infrastrukturelle Maßnahmen wie Schaffung von Speisesälen, Adaptierung von Gruppenräumen für Betreuung, Schaffung von Spielplätzen, Ankauf von Einrichtungsgegenständen, usw.

Die Neue Mittelschule hat heuer versuchsweise Nachmittagsgruppen mit Freizeitbetreuung, diese wird von Frau Sandra Groß und Herrn Walter Pechmann über das ISK Bildungsinstitut durchgeführt und fallen dafür weder der Gemeinde noch den Eltern Kosten an. Ab kommendem Schuljahr soll die Nachmittagsbetreuung sowohl in der Neuen Mittelschule als auch Polytechnischen Schule angeboten werden. In der Neuen Mittelschule ist wieder geplant, die Freizeitbetreuung auszulagern, in der Polytechnischen Schule ist geplant, die Freizeitbetreuung vom Lehrpersonal abzudecken. Für die Schüler ist es ein Vorteil, die Hausaufgaben können in der Schule unter Aufsicht erledigt werden, auch für die Eltern ist es positiv, da vom Lernen bis hin zur Freizeitbetreuung alles angeboten wird.

Das Kind kann dann zuhause Kind sein. Die Neue Mittelschule und die Polyschule möchten das Projekt ab Herbst starten, im Gemeinderat wurde daher beschlossen, in den beiden Schulen eine Nachmittagsbetreuung einzuführen.

Neuerlassung von Richtlinien für Arbeitsplatzförderung.

In Aigen gab es seit 1995 Arbeitsplatzförderungen in Höhe von € 1.500,-, 5 Jahresraten zu jeweils € 300,-, pro neu geschaffenen Arbeits- oder Lehrplatz, in Schlögl durfte aufgrund der Abgangssituation der Gemeinde keine Arbeitsplatzförderung gewährt werden. Nun soll für die neue Marktgemeinde Aigen-Schlögl wieder eine Arbeitsplatzförderung eingeführt werden.

Die Höhe von € 300,- pro neu geschaffenen Arbeitsplatz und Jahr entspricht einer Teilrückzahlung der Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer. Im Zuge der Fusionierung wurde gesagt, dass man sich auch auf die Wirtschaft verstärkt konzentrieren will, damit sich Betriebe in Aigen-Schlögl ansiedeln. Es ist wichtig für die Gemeinde, dass es Betriebe vor Ort gibt. Die ausgearbeiteten Förderrichtlinien wurden beschlossen.

Beitritt der Marktgemeinde Aigen-Schlögl zum Klimabündnis Österreich.

Bei der Gemeinderatssitzung am 5.11.2015 wurde dieser Punkt bereits einmal beraten und damals von der Tagesordnung abgesetzt. Die Altgemeinde Schlögl war seit 10 Jahren Mitglied beim Klimabündnis Österreich, die Gemeinde Aigen i. M. nicht. Das Klimabündnis ist eine sehr gute Sache, es werden viele Projekte abgewickelt und gefördert, z.B. autofreier Tag- Mobilitätswoche. Bei der Straßenbemalung am Grünen Weg haben wir mitgemacht und auch einen Preis erhalten.

Es gibt bereits einige E-GEM-Gemeinden, Kindermeile, es gibt Fahrradberatungen, usw. Auf Nachfrage beim



Geschäftsführer des Klimabündnis Oberösterreich, Herrn Mag. Rainer, ist es notwendig, dass der Gemeinderat für die neue Gemeinde Aigen-Schlögl wieder über eine Mitgliedschaft beim Klimabündnis berät. Als Mitgliedsbeitrag fällt ein jährlicher Betrag von € 812,20 bei 3150 Hauptwohnsitzen an. Es wurde beschlossen, dem Klimabündnis Österreich beizutreten.



E-Car-Sharing in Aigen-Schlögl.

Bei der Gemeinderatssitzung am 31.3.2016 wurde vom Geschäftsführer der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald, Herrn DI Altenhofer, das Modell E-Car-Sharing vorgestellt und dabei auch besprochen, dass dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung kommen soll, da das Förderprogramm, welches im August 2014 begonnen wurde, mit 31. Juli 2016 ausläuft. Als nächste Schritte bei einem positiven Beschluss werden die Bürger informiert und Standorte, Sponsoren und Nutzer gesucht. Vermieter des Elektroautos ist die Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald, von der Gemeinde ist ein Ansprechpartner namhaft zu machen, der bei Fehlfunktionen des Systems kontaktiert werden kann.

Es wurde beschlossen, das Modell E-Car-Sharing in Aigen-Schlögl umzusetzen und die nächsten Schritte einzuleiten.



Fahrverbot für Fahrräder

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Fahrräder ein Fahrverbot im Bereich Grüner Weg (ab Kinderspielplatz bis zum Gabriel-Haus) besteht. Dieses wird leider immer wieder missachtet, darum dieser Hinweis.



Sanierung der Baureitherstraße mit Errichtung eines Gehweges



Nach Abschluss der Bauarbeiten für die Errichtung eines Reinwasserkanals durch die Baufirma Resch wurde vom WEV-Rohrbach die Baureitherstraße neu errichtet. In diesem Zusammenhang wurde zur Sicherheit der Fußgänger ein Gehweg berücksichtigt. Die Abgrenzung zur Fahrbahn wurde mittels Leitplöcken baulich begrenzt. Zur weiteren optischen Ausweisung wird noch straßenseitig eine Sperrlinie angebracht.

Aus Kostengründen wurde die Gehwegvariante einem Gehsteig vorgezogen.



Siedlungsstraße Baureith

Asphaltiert wurde auch die Siedlungsstraße Baureith, nachdem die Arbeiten für die Errichtung der Reinwasserableitung fertig gestellt worden sind.

Neuer Sandspielbereich im Freibad



Ein großzügiger Sandspielplatz für Kinder wurde angelegt. Für die kommenden Jahre wird immer wieder etwas Neues überlegt, damit das Freibad am Naturfluss eine beliebte Attraktion bleibt.

Öffnungszeiten: 10:00 bis 19:00 Uhr

Wir wünschen allen Badegästen eine schöne Zeit in unserem Freibad.

Rücksicht nehmen

Wir möchten auch heuer wieder an die Gemeindebürger appellieren, dass auf die Nachbarn Rücksicht genommen wird. Besonders Kinder und ältere Leute benötigen zur Mittagszeit und am Abend Ruhe. Da Aigen ein Tourismusort ist, sind auch unsere Gäste froh, in dieser Zeit Ruhe zu finden.

Wir ersuchen Sie daher, an Sonn- und Feiertagen den Rasen nicht zu mähen bzw. diverse andere geräuschverursachende Tätigkeiten wie Holz abscheiden zu unterlassen. Sorgen Sie auch bitte in der Mittagszeit und am Abend für Ruhe. Danke



Hundeliebe

Fast alle Hundebesitzer halten sich an das Hundehaltegesetz. Sie führen den **Hund an der Leine und entsorgen auch dessen Hinterlassenschaften.**

Leider gibt es aber auch immer wieder Hundehalter, die sich nicht an die Regeln halten. Die Gemeinde appelliert an die Vernunft aller Hundebesitzer. Entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes! Nehmen Sie auf denjenigen Rücksicht, der sonst den Kot Ihres Hundes beseitigen müsste, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten.

Zur Entsorgung des Kots liegen am Gemeindeamt Sackerl auf, die gratis zur Verfügung gestellt werden.

Vor allem zum Schutz kleiner Kinder weisen wir darauf hin, dass der Hund in der Öffentlichkeit nur an der Leine geführt werden darf!



Literaturkreis Aigen-Schlägl - Ein genussreicher Tag

Den WELTTAG DES BUCHES, der wirklich weltweit gefeiert wird, heuer einmal auswärts zu begehen, diese gute Idee sowie die Organisation verdankt eine Gruppe engagierter LeserInnen der Leiterin des Bücherei-Literaturkreises, Frau Helene Förderl, die dafür bekannt ist, dass sie immer wieder wunderbare Ideen „aus dem Hut“ zaubert, und so kamen wir in den Genuss des „Mädchens mit dem Fingerhut“, des neuesten Romans von Michael Köhlmeier, aus dem der Autor im ORF-Zentrum in Linz las.

Der sehr berührenden Geschichte um ein fiktives Flüchtlingsschicksal folgten die Zuhörer im vollbesetzten Saal aufmerksam und mit großem Interesse. Köhlmeier schaffte es immer wieder, die Gäste in seinen Bann zu ziehen. Mit Buchgeschenken und roten Rosen wurde dieser Tag gebührend gefeiert. Der Buchhandlung Fürstelberger in Linz verdanken wir nicht nur eine gute Beratung beim Buchankauf für die Bücherei, sondern auch die Reservierung unserer Plätze in der ersten Reihe.

Eine informative und reichhaltige Präsentation von Literatur und nicht zuletzt Gespräche am Buffet ließen uns lange Zeit im ORF-Zentrum verweilen. Dachten wir vielleicht „Der Mensch lebt nicht vom Wort allein“, da wir den literarischen Tag kulinarisch nach Spargelesen vor großen Eisbechern ausklingen ließen?

Ein Feedback mit Gesprächen und Reflexion zu diesem Köhlmeier-Buch gab es Ende April im Literaturkreis in Aigen-Schlägl unter Leitung von Mag. Arnold Schaubeger, vertieft noch durch das persönliche Erlebnis dieser beeindruckenden Lesung, der Sprache und Persönlichkeit des Autors, von dem wir begeistert und dem wir so nahe waren.

"Der Literaturkreis beendet sein 23. Lesejahr am 7. Juli 2016 um 18:00 Uhr. Wir besprechen das Buch von David Grossmann "Kommt ein Pferd in die Bar". Herzliche Einladung an alle interessierten Leser.



Kinderyoga im Hort

Aufgrund unseres Schwerpunktes „Entspannung“ in diesem Hortjahr gestaltete Frau Romina Achatz, Kinderyogalehrerin, mit den Hortkindern entspannende Tage durch vielfältige Yogaübungen und -spiele. Die Entspannungseinheiten fanden alle zwei Wochen jeweils für eine Stunde im Hort Aigen-Schlägl statt.

Ziel war es, den Kindern Entspannung durch unterschiedliche, den Kindern angepassten Übungen und Rollenspiele näher zu bringen. Die gemeinsamen Stunden mit Fr. Achatz boten den Kindern verschiedene Möglichkeiten im Umgang mit Entspannung und dienten als Ausgleich zum Hortalltag.



Unseren Hortkindern gefielen die Yogastunden sehr gut. Sie genossen die ruhigen, erholenden Einheiten, was sich speziell an diesen Tagen im Hortalltag durch die Zufriedenheit der Kinder bemerkbar machte.



Miteinander Treff - "Wo anders sein normal ist"

Im Jänner gab es einen kreativen Nachmittag. Dank den Firmlingen, die ein Pfarrangebot im Zuge der Firmvorbereitung wählten, wurden die neuen T-Shirts des Miteinander-Treffs kunterbunt. Das Logo, welches von Patrick Studener kreiert wurde, stellte das Zentrum des T-Shirts dar und gemeinsam mit den Beeinträchtigten wurde das Shirt zu einer Leinwand und bunter Kunst.

Dieses T-Shirt musste dann natürlich auch groß ausgeführt werden. Bei einem Spaziergang mit einer gemütlichen Zusammenkunft im Gasthaus

Auerhahn wurde das T-Shirt der Öffentlichkeit präsentiert!

Im Mai musste natürlich wieder ein kreativer Nachmittag sein - der Muttertag steht vor der Tür. Mit verschiedenen Techniken wurden Steine bemalt, die dann in einer Geschenkschachtel verpackt wurden. Der gemütliche Ausklang mit Kuchen und Saft durfte natürlich nicht fehlen!



Neues aus dem Kindergarten

Die Sonnenfee im Kindergarten

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbestritten ein Gewinn für die menschliche Psyche. Es steht außer Zweifel, dass, gerade für unsere Kinder, Bewegung in frischer Luft für die Gesundheit wichtig ist. Auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss geachtet werden.

Eine Hautkrebsvorsorge-Kampagne der Krebshilfe OÖ bietet Programme in oö Kindergärten an, die dieses Thema aufgreifen und von „Sonnenfeen“ (erfahrene und geschulte Kindergartenpädagoginnen) durchgeführt werden. Spielerisch wurden die Kinder über die wichtigsten Punkte informiert. Namensspiele, Mitmachgeschichten, Sonnenquiz, Sonnenlied und das Tupf-Tupf-Spiel waren Bestandteile des Programmes.

In einem Überraschungskoffer fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag: Sonnencreme, Sonnenschirm, Kapperl oder Hut, Leibchen, Trinkflasche und Sonnenbrille.

Die Kinder sollen sensibilisiert und informiert aber nicht geängstigt werden.



Neue Fahrzeuge

Der Fuhrpark im Kindergarten Aigen-Schlögl wurde erweitert. Groß war die Freude der Kindergartenkinder über die heißersehten Fahrzeuge, die dank der großzügigen Spende der Firma Brüder Resch angekauft werden konnten.



Volksschule

"Lesen erschließt die Welt"

Im Frühling wurde rund um den "Welttag des Buches" das Lesen in der Volksschule mit ganz besonderen Leseaktionen in den Mittelpunkt gestellt. So konnten die Kinder zum regelmäßigen Lesen von Büchern ihrer Wahl motiviert werden.

In der 1. Klasse wurden bereits alle Buchstaben erarbeitet und damit auch das über Monate entstandene Album "Unsere Namen - unsere Geschichten" fertiggestellt. Dieses Buch mit 21 ganz persönlichen Geschichten zu jedem Kind verführt auf besondere Weise zum Selberlesen und zum Vorlesen.



Die Kinder der 2a Klasse veranstalteten eine gemeinsame Frühlingslesestunde mit ihren Eltern und Großeltern. Sie spielten ihren Gästen ein kleines Theater vor und zur Belohnung lasen die Besucher den Schülern Lieblingsbücher aus ihrer eigenen Kindheit vor.

Auf die Kinder der 2b Klasse warteten Lese-Überraschungspackerl. Die Spannung stieg, als sich jedes Kind eines der verpackten Bücher aus der Gemeindebücherei aussuchen durfte.

In kurzer Zeit wurden die Geschichten „verschlungen“ und jedes Kind präsentierte sein Buch den Mitschülern. Über Sätze wie: „Des wü i a lesn!“ freute sich die Lehrerin.

Ende April trafen sich die Kinder der 3. Klassen um 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Leseabend in der Schule. Zum Thema "Märchen" gab es im ganzen Schulhaus verteilt Stationen mit interessanten Arbeitsaufträgen, die zu zweit oder in kleinen Gruppen bearbeitet wurden. Unter anderem wurde das Hexenhaus aus dem Märchen „Hänsel und Gretel“ aus Butterkeksen, Zuckerkleber und anderen Süßigkeiten gebaut, worauf die Kinder sehr stolz waren. Abschließend machten alle eine gruselige Nachtwanderung mit Taschenlampen durch den Ort.



Die Schüler der 4. Klasse lasen ihren kleinen Lesepartnern aus den ersten Klassen ihre Lieblingsbilderbücher vor. Außerdem mussten sie dazu passende Spiele und Rätselfragen lösen. Die Erstklässler hatten an diesem Tag ihre Lesehausübung besonders gut geübt, denn die Viertklässler waren strenge Lehrer.

Die 2.a startete die Aktion "Ich werde zum Bücherwurm." Dabei gestalten die Kinder ihren eigenen Bücherwurm, indem sie für jedes gelesene Buch ihren Bücherwurm um ein Glied verlängern. Auf diese Weise erreicht schon so manches Kriechtier eine stattliche Größe und die Kinder werden mit Leseeifer infiziert. Zu Schulschluss werden diese Bücherwürmer in der Bücherei Aigen-Schlägl aufgehängt und die Schüler bekommen als Belohnung eine Bücherwurmmedaillen.



„Was mich ausmacht“

Die Kinder der 3. Klassen starteten Ende Mai mit dem Kunstprojekt „Was mich ausmacht“. Dabei stellte jedes Kind seine persönliche Figur aus Papiermache her. Die Objekte wurden aus zerknülltem Zeitungspapier, Klebeband und Kleister aufgebaut. Im Anschluss wurden sie noch mit Acrylfarben bemalt. Die Figuren sollen das ausdrücken, womit sich die Kinder beschäftigen und was sie ausmacht.

Die Künstlerin Anné-Be Talirz aus Schwarzenberg und die Klassenlehrerinnen Ulrike Fellhofer und Nicole



Fischer unterstützten die Kinder bei der Arbeit. Die Kunstwerke werden am Ende des Schuljahres bei einer Vernissage den Eltern, Sponsoren,... präsentiert. Im Anschluss werden sie in der Aula der Volksschule Aigen-Schlägl ausgestellt.

Bläserklasse

Die Landesmusikschule Schlägl startet ab dem Schuljahr 2016/17 eine Bläserklasse. Diese wird in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Aigen-Schlägl und dem Musikverein Aigen-Schlägl organisiert.

In einer Bläserklasse wird der Musikunterricht zur Orchesterprobe eines symphonischen Blasorchesters.

Jedes Kind wird vom Musikverein Aigen-Schlägl mit einem hochwertigen Kinderinstrument ausgestattet. Dabei stehen folgende Instrumente zur Auswahl: Querflöte, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune und Tuba. Die Instrumente werden in erster Linie nach Begabung und in 2. Linie nach Instrumentenverfügbarkeit so aufgeteilt, dass auch ein richtiges Orchester entsteht. Deshalb durfte Ende Mai jedes Kind, nach einem intensiven Probiervormittag, drei Wunschinstrumente aussuchen.

Eines davon wurde dann vom Lehrerteam der Landesmusikschule nach genauen pädagogischen Kriterien ausgewählt. Die Kinder erhalten ab Schulbeginn auf diesem gemeinsam



ausgewählten Instrument wöchentlich zwei Mal Unterricht. An einem Tag mit allen Kindern und allen Instrumenten gemeinsam in der Volksschule im Zuge des Musikunterrichts, an einem anderen Tag mit dem jeweiligen Instrument im Gruppenunterricht an der LMS Schlägl.

Die Orchesterprobe in der Volksschule geschieht im sogenannten "Teamenteaching". Eine Lehrkraft der LMS Schlägl gemeinsam mit der Klassenlehrerin.

Die Bläserklasse startet in der 4. Schulstufe und läuft zwei Jahre lang. Dies bedeutet, dass eine Fortsetzung dieses begabungsfördernden Unterrichts in der Neuen Mittelschule Aigen-Schlägl geplant ist. Natürlich dürfen auch Kinder teilnehmen, die später nicht die NMS in Aigen-Schlägl besuchen.



Johannes Ortner, Martin Siegl und Daniel Weidinger



„4re und zruck schau!“

Die Musikschulen bieten allen Schichten der Bevölkerung die Möglichkeit vertiefter musikalischer Bildung und erfüllen damit einen wertvollen Auftrag zur Breitenwirkung

So geschieht das natürlich auch an der Landesmusikschule Schlägl mit seiner Zweigstelle in Ulrichsberg, denn das vergangene Semester war sehr intensiv und von großen Erfolgen unserer Schüler/innen gekennzeichnet!

Im April fand unsere **3. Matinee** für das laufende Schuljahr statt. Es war dies ein Vormittagskonzert mit „echter“ Volksmusik. Dabei musizierten nicht nur die beiden Volksmusikensembles unserer Landesmusikschule, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der Gitarren-, Blockflöten-, Trompeten und Gesangs-klassen!



Wenige Tage später im April veranstalteten unsere Schüler/innen einen Konzertabend in einem Gasthaus: Unter dem Motto **„Beim Wirt spielt d` Musi“** gab es im Kräuterhotel Bärnsteinhof in Aigen-Schlägl einen Volksmusikabend, der seinesgleichen sucht!

2 Schüler der Steirischen Harmonika aus der Klasse von Martin Siegl wagten vor wenigen Wochen den Schritt zur **Musikschulabschlussprüfung „Audit of Art“**.

Die Vorbereitung für die beiden Teilnehmer war sehr arbeits- und zeitintensiv.

Umso größer ist unsere Freude darüber, dass die beiden jungen Herren, Daniel Weidinger und Johannes Ortner, ihre Prüfungen mit **„Ausgezeichnetem Erfolg“** absolvieren konnten! Herzliche Gratulation!



Es gab jedoch noch weitere sehr große Erfolge auf der Steirischen Harmonika. Im Zuge der **Staatsmeisterschaften** in Bad Goisern gingen gleich 2 Titel an die Landesmusikschule Schlägl. Das heißt, **Rafael Kickinger & Julian Zach** sind die beiden amtierenden Staatsmeister auf der Steirischen Harmonika! Wir gratulieren und sind unglaublich stolz!

Im Mai gab es an unserer Schule wieder einmal die **Improvisationstage!** Dieser Workshop für alle Schüler/innen der Landesmusikschule Schlägl ist ein Kooperationsprojekt mit der Anton Bruckner Privatuniversität. Prof. Christoph Cech kam mit seinen Studentinnen und Studenten an unsere Schule und erarbeitete mit unseren Kindern „neue Musik“ ohne Noten! Dieses Mal war das Thema „Freejazz“.



Alle Instrumentengruppen waren vertreten, und die Arbeit der vier Gruppen war sehr intensiv.

„95 Veranstaltungen“ des Oö. Musikschulwerkes bilden das fulminante Finale des heurigen Schuljahres. Zu einer ganz besonderen **Abschlussveranstaltung** laden die Lehrerinnen und Lehrer der Landesmusikschule Schlägl am Sonntag, 26. Juni 2016 in den Meierhof Schlägl herzlich ein!

Es musizieren die Absolventen von „Audit of Art“ und Preisträger der „Staatsmeisterschaft“ für Steirische Harmonika! Nicht zu vergessen all diejenigen Schülerinnen und Schüler, die die Übertrittsprüfungen in die nächste Stufe der Musikschule gewagt haben.

Das Fest startet am Sonntag, 26. Juni mit der musikalischen Gestaltung der heiligen Messe um 10:00 Uhr in der Stiftskirche.

Die Musikkapelle Aigen-Schlägl begleitet danach mit klingendem Spiel alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber

ber hinüber zum Meierhof. Dort werden sie von einem Volksmusikensemble erwartet und schwungvoll eingeladen, sich zum Frühschoppen niederzulassen. Bei einem kurzen offiziellen Teil folgen schließlich die Ehrungen aller erfolgreichen Schülerinnen und Schüler. Anschließend gibt es festliche Unterhaltung bei gemischten musikalischen Beiträgen, von Blasmusik über Jazz bis hin zur Volksmusik.

Es musizieren das Schülerblasorchester der LMS Schlägl, die Kooperationsklassen der Volksschulen Aigen-Schlägl & Ulrichsberg, das Percussion-Ensemble, die Big Band Brassaxess Junior und die Volksmusikensembles der LMS Schlägl. Zum Ausklang unseres Festes gibt es noch Harmonika – Spezialitäten! Für das leibliche Wohl ist mit ausreichend kulinarischen Köstlichkeiten der heimischen Gastronomie gesorgt.



LANDESMUSIKSCHULE SCHLÄGL



Das Frühlingsfest im Steinbruch Reitinger wurde musikalisch von verschiedenen Ensembles der Landesmusikschule Schlägl umrahmt.



Neue Mittelschule



Sieg bei Leichtathletik Bezirksmeisterschaften

Beachtliche Ergebnisse erzielte die NMS Aigen-Schlägl bei den Leichtathletik-Bezirks-Meisterschaften der Schulen am 23. Mai in Ulrichsberg.

Im 3-Kampf (Weitsprung, 60m-Lauf, Schlagballwurf) **siegte Elisa Gruber** (2a) in der Kategorie Jugend D, die auch mit ihrer Mannschaft (Bianca Schuster, Lara Schuster und Lara Römhild) beim Staffellauf den 3. Rang erreichte.



Gemeinsam lernen und leben

Die Nachmittagsbetreuung fördert den Bildungserfolg, das zeigen die Statistiken. Seit 4 Jahren bietet die NMS eine Nachmittagsbetreuung an und die Anmeldungen steigen von Jahr zu Jahr. SchülerInnen und Eltern schätzen die Unterstützung beim Lernen durch die Fachlehrer. Ein nächster Schritt zur Qualitätsverbesserung ist es, Räume für die Nachmittagsbetreuung auszustatten.

Ein langer Schultag ist für die Kinder kurzweiliger, wenn sich Unterricht, Lernstunden und Freizeitangebot nicht in der Klasse abspielen, sondern wenn die Nachmittagsbetreuung in speziell dafür ausgestatteten Räumen stattfindet. Die Kinder gehen räumlich und gedanklich vom Unterricht heraus in einen Freizeit- und Lernteil ohne Unterrichtscharakter.

Direktorin Elfriede Söllner, das Lehrerteam und auch die SchülerInnen bringen ihre Ideen ein, um das Schul-

gebäude für ein gutes Nachmittagsangebot einzurichten. Dabei ist es eine Herausforderung, einerseits ruhige Zonen zum Lernen zu schaffen, ein verbessertes Bewegungsangebot für Gruppen zu ermöglichen, und Räume für diverse Freizeitaktivitäten bereitzustellen. Schule soll am Nachmittag in klassenübergreifenden Aktivitäten Gemeinschaft fördern, sowie Hilfe und Unterstützung beim Lernen anbieten.

Im ersten Schritt wird mit Unterstützung der Gemeinde ein Marktplatz für Tischtennis, Fußballtisch, Bewegungsspiele und Kommunikation geschaffen. Weiters erhält die Schulbücherei eine neue Spieltischzone und eine gemütliche Lesecke.

Im zweiten Schritt werden eine Ruhezone, eine Lernwerkstatt und ein Freizeitraum adaptiert.

Last but not least soll aus dem Schulhof ein Sportbereich entstehen.



Langjährige Teilnahme bei Schul-Faustball Meisterschaften

Die FaustballerInnen der NMS Aigen-Schlägl waren dieses Jahr sowohl bei den Hallen- als auch bei den Feldbezirksmeisterschaften sehr erfolgreich. Die Mannschaft, bestehend aus Selina Plöckinger, Clemens Zach, Mika Köck, Ronny Öller, Jonas Kneidinger, Elisa Gruber und Alexander Kickinger, erreichte in der Halle das Finale und musste sich der Mannschaft der Sporthauptschule Ulrichsberg knapp geschlagen geben.

Auf dem Feld erreichte diese Mannschaft den 3. Platz.



Die erfolgreiche Mannschaft der NMS Aigen-Schlägl

SchülerInnen bei ERGO SCHOOL RACE 2016

Am 27. April zeigten die besten 10 – 14-jährigen SchülerInnen jeder Schule (insgesamt 480) beim Landesfinale im Welios (Messezentrum Wels) ihre Leistungsfähigkeit auf dem Heimtrainer. Innerhalb 1 Minute musste dabei eine möglichst lange Distanz zurückgelegt werden. Der Rekord bei diesem Finale lag bisher bei 1100 Meter.

Simon Schaubmeier (4a) schaffte 1050m und reihte sich mit diesem sehr guten Ergebnis unter die besten 20 ein.



Weiters daran teilgenommen haben: Nico Wöhler (1b), Paul Mandl (1b), Jakob Gabriel (1b), Tobias Walch (3a), Daniel Wipplinger (4a), Dominik Höglinger (3a), Tobias Spitzl (4a), Lara Römhild (1b), Laura Steininger (4a), Carmen Zoidl (3a), Lena Hörletzedler (3a), Jasmin Kicking (4a).

Wer wird Meister auf 2 Rädern?

Im Rahmen des Turnunterrichts bzw. Sporttages der ersten Klasse NMS fand auch heuer wieder der Bewerb "Meister auf 2 Rädern" statt. Bei diesem Bewerb geht es hauptsächlich um Geschicklichkeit beim Fahrradfahren und Verkehrssicherheit.



Gemeinsam - Poly International

Wie allgemein bekannt ist, leben 23 Asylwerber aus Somalia, Ghana und Sudan in Aigen-Schlägl. Sie alle warten auf ihr Asylverfahren und nutzen in der Zwischenzeit die Möglichkeit, gut Deutsch zu lernen.

Die PTS Aigen-Schlägl veranstaltete einen gemeinsamen Aktionstag mit dem Ziel, einander besser kennenzulernen und den jungen Burschen zu zeigen, wie eine österreichische Schule funktioniert.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurde zunächst an einigen Stationen die Geschicklichkeit, die Ausdauer, der Teamgeist und Kraft getestet. Dabei lernten sich die einzelnen Teams auf nette Art kennen.

Im zweiten Teil bekamen die Gäste die Gelegenheit, das Arbeiten in den sechs Fachbereichen kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden in einer gemeinsamen Feierstunde Ergebnisse präsentiert. Dabei zeigte sich, wie engagiert und menschlich miteinander gearbeitet wurde und wie berührend so manche Erzählung war. Alle am Projekt beteiligten Menschen waren positiv berührt und so manches Vorurteil löste sich in Luft auf.



**KIMIK (Kino im Klassenzimmer)
Tolle Veranstaltung zu brandheißen Themen**



Am folgenden Tag beschäftigten sich die MitarbeiterInnen der PTS intensiv mit den Themen Asyl und Islam. Dabei wurden viele falsche Annahmen richtig gestellt und alle waren erschrocken darüber, wie schwierig es ist, überhaupt in den Status eines Asylberechtigten zu kommen. Auch dabei waren unsere afrikanischen Gäste eingeladen und ihre Informationen waren eine sehr lebensnahe Ergänzung zu den gegebenen Fakten.

poly4future - Initiative für einen noch besseren Berufseinstieg



Ab Schuljahr 2016/17 wird das Angebot der PTS Aigen-Schlägl um eine wesentliche Säule bereichert.

Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen ihrer Ausbildung die Gelegenheit, mit einer vertieften Allgemeinbildung, einer erweiterten Berufsorientierung und einem speziellen Modul, das fit4job machen soll, sich auf die Herausforderungen des beruflichen Alltags einzustellen.

Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen intensiv betreut und je nach individuellen Gegebenheiten gefördert. Das geht von Vorbereitungsmodulen für Lehre mit Matura bis zu Unterstützungsprogrammen bei Lernschwächen.

Individuelle Berufsorientierung soll helfen, mögliche Fehlentscheidungen schon im Vorfeld der Berufswahl zu vermeiden und bei den Bewerbungsgesprächen genug Erfahrung mitzubringen, sodass der Wunschberuf Wirklichkeit wird.



„Fit4job“ ist eine große Herausforderung für alle angehenden Lehrlinge. Daher wird umfassend auf die besonderen Voraussetzungen geachtet. Das geht von der persönlichen Fitness, über gesunde Ernährung, sinnvoller Entspannung bis hin zu Formen der Konfliktlösung.

Dank der allgemein guten Arbeitsmarktsituation für Lehrlinge haben wieder alle Jugendlichen eine gute berufliche Zukunft gefunden. Allen wünschen wir viel Erfolg und Freude auf ihrem persönlichen Weg in die Zukunft!



ASK-JU

Sommerfest im ASKJU

In den letzten Monaten war wieder viel los im Jugendzentrum.

Neben den normalen Öffnungszeiten fand im Februar eine Faschingsfeier statt, sowie die traditionelle Osternes-terl-Suche im März. Außerdem fand im April ein FIFA-Turnier auf der Playsta-tion statt sowie ein Fotoshooting, wo es den Jugendlichen möglich war, tolle Fotos mit ihren Freunden machen zu lassen.

Am 1. Juli findet der nächste Klassiker im ASKJU statt: Das Sommerfest mit dem beliebten Seifenfußballturnier. Anmelden für das Turnier kann man sich im ASKJU selber, per Facebook



oder in der ASKJU-WhatsApp-Gruppe. Eine Mannschaft besteht aus 5 Personen mit min. 1 Mädchen. Für alle Teilnehmer gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen!

Außerdem gibt es leckere, alkoholfreie Cocktails und eine Grillerei darf beim Sommerfest natürlich auch nicht feh-len.

Danach hat das ASKJU am Freitag, 8. Juli das letzte Mal geöffnet, bevor es in die Sommerpause geht.

Sommerfest mit Seifenfußballturnier

→ Grillerei
→ Cocktails
→ Anmeldung für Seifenfußballturnier im ASKJU, auf Facebook oder in der ASKJU-WhatsApp-Gruppe. Mannschaften bestehen aus 5 Personen mit min. 1 Mädchen. Es gibt wieder tolle Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen! Badesachen nicht vergessen!

Freitag, 01. Juli 2016
Jugendzentrum ASKJU
16:00 - 20:00 Uhr

Neues Jugendteam

All diese Aktivitäten wären allerdings nicht möglich ohne unserem neu aufgestellten ASKU-Jugendteam! Sie helfen freiwillig mit, zB. bei Vorbereitungsarbeiten, Bardiensten und vielen anderen Tätigkeiten. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!



Foto: oben v. links n. rechts: Adrian Mitgutsch, Marco Breiteneder, Daniel Wipplinger, unten: Laura Spindler, Nadine Eglseder und Samantha Weißflog
kleines Foto: Daniela Kroiß



Zivildienstler

Außerdem bedanken wir uns bei unserem Zivildienstler Matthäus Dorfner aus Schwarzenberg. Matthäus war von September bis Juni als Zivildienstler mit der Jugendarbeit in der Region beauftragt. In dieser Zeit hat er den Großteil seiner Tätigkeiten für das Impulszentrum und für das ASKJU durchgeführt.



Wir wünschen alles Gute für deine Zukunft und herzlichen Dank für deinen unermesslichen Einsatz für die Jugendarbeit in der Region!

Fahrradpass der Polizei

Ein polizeilicher Fahrradpass hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Im Pass sind neben Rahmennummer und Codierung auch Name und Anschrift des Radbesitzers notiert.

Darüber hinaus gehört ein Foto des Fahrrads dazu. Der vollständig ausgefüllte Pass sollte sicher aufbewahrt werden.

Der Fahrradpass ist am Marktgemein-deamt erhältlich, aber auch als kosten-lose App für iPhones sowie Android-Smartphones.

Vorteil der App: Es können alle Daten, die zur Identifizierung eines gestohlenen Fahrrads und für die Suche nach dem Eigentümer wichtig sind, proble-mlos gespeichert werden.

Infos auf www.polizei-beratung.de





Veranstaltungen

Herstellen und Gestalten mit Erdfarben Samstag, 9. Juli 2016

13:00 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Panyhaus, Grünwald



Erdfarben eignen sich wunderbar zum Malen und sie belasten die Umwelt nicht. Gemeinsam kreieren wir verschiedene Farben und gestalten unser ganz persönliches Bild. Ein Spaß für die ganze Familie.

Kursleitung und Anmeldung: Susanne Obermühlner (Kräuterpädagogin, Aromapraktikerin) 0664/1711120
Kursbeitrag: € 32,-/Person (Familienermäßigung) inkl. Unterlagen



Vorlesestunde in der Bücherei

ab Donnerstag, 14. Juli 2016
15:00 bis 16:00 Uhr
jeden Donnerstag in den Ferien
Findet nur bei Schlechtwetter statt, für Kindergartenkinder und Volksschüler



Sommerlager in der Böhmerwaldarena

Mittwoch 24. bis Freitag 26. Aug. 2016
Für Kinder zwischen 8 und 14 Jahre.
Anmeldeformulare liegen im Pfarrhof auf bzw. werden auch in der Schule ausgeteilt.
3 Tage lang stehen klettern, spielen und abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen am Programm. (2 Übernachtungen) - Kosten: € 65,-

Senioren Radwandertag Dienstag, 6. September 2016

Strecke wird erst festgelegt
Alle Senioren aus Aigen-Schlägl ab 50 Jahren sind herzlich dazu eingeladen!
Info und Anmeldung: Erich Gugler-Andraschko 0680/2389089 bis 31.08.2016



Senioren Bergwanderung Dienstag, 27. September 2016

Gewandert wird auf die „Hohe Dirn“ in den oberösterreichischen Voralpen.
Alle Senioren aus Aigen-Schlägl ab 50 Jahren sind herzlich dazu eingeladen!
Nähere Infos und Anmeldung: Erich Gugler-Andraschko 0680/2389089 bis 20.09.2016

Spielerisch Russisch lernen Dienstag, 20. September 2016

15:00 - 17:00 Uhr – Neue Mittelschule
Für Kinder ab 8 Jahren mit oder ohne Eltern möglich. Es werden die vier kommunikativen Fertigkeiten – Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben durch gezielte Übungen und Spiele entwickelt und geübt.
Kursleitung und Anmeldung: Alina Schuster: 0664/9949044
Kursbeitrag: € 55,- (für 5 Nachmittage)

Spiele-Sommer, 8. bis 26. August 2016

Abwechslungsreiche Ferienwochen sind für die Volksschulkinder und Schulanfänger beim Spielesommer garantiert, den die familienfreundliche Gemeinde heuer bereits zum zehnten Mal organisiert.
Betreut werden die Kinder, wie bereits im Vorjahr, von Susanne Obermühlner (ausgebildete Spielgruppenleiterin und ausgebildete Kindergarten- und Horthelferin)

Der Spielesommer findet von 8. bis 26. August 2016 statt. Die Kinder werden ab 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Ask-Ju betreut und erhalten ein Mittagessen, das im Preis inbegriffen ist. Ab 13.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit die Kinder abzuholen. Wochenweise Anmeldungen sind natürlich möglich. 1 Woche kostet € 45 (inkl. Mittagessen). Der Ansturm wird jedes Jahr größer, deshalb melden Sie sich ehestmöglich unter 07281/6255-19 an.



Kinderbacken

Auch in diesem Jahr durften die Kinder wieder Bäcker- und Konditormeister Klaus Müller in seiner Backstube besuchen. Es wurde fleißig geknetet und geformt. Viele Köstlichkeiten wie Flesslerl, Brezen, Pizzaweckerl,...wurden gebacken.

Um die Wartezeit während des Backens ein wenig zu verkürzen haben die Kinder die Bücherei besucht. Frau Helene Förderl-Höbenreich hat ihnen über die Bücherei erzählt und ein kurzes Kasperltheater aufgeführt. Danach war noch Zeit, um in den Büchern zu schmökern bzw. Spiele zu spielen. Zum Abschluss spendierte Herr Müller jedem Teilnehmer ein Eis!



Danke an Herrn Müller und Frau Förderl-Höbenreich, dass sie sich die Zeit genommen haben, um den Kindern diesen tollen Nachmittag zu ermöglichen.



Ehrung

Frau Gertrude Kellerer-Pirklbauer wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für 20 Jahre Leitung des Arbeitskreises im Netzwerk "Gesunde Gemeinde" geehrt. Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und danken Frau Kellerer-Pirklbauer für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde.



Frau Gertrude Kellerer-Pirklbauer mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei der Preisverleihung.



Spiel und Spaß im Wald für Kinder von 5 bis 10 Jahre

Donnerstag, 25. August und 1. September 2016 jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: Norbertuswerk
Kursleitung: Manuela Kehrer (Motopädagogin)

Kursbeitrag: € 6,- (für 2 Einheiten)
Anmeldung am Gemeindeamt: 07281/6255-22

Kochkurs – Flotte Partysnacks und Aufstriche

Dienstag, 27. September 2016
19:00 Uhr in der Schulküche der Neuen Mittelschule Aigen-Schlägl

Kursleitung: Andrea Hintenberger (Seminarbäuerin)
Kursbeitrag: € 15,- + Lebensmittelkosten

Anmeldung am Gemeindeamt: 07281/6255-22

Feldenkrais® – natürlich bewegen

Die Feldenkrais®-Methode ist ein körperorientiertes, pädagogisches Verfahren, welches nach seinem Begründer Moshé Feldenkrais (1904–1984) benannt ist. Bewegung ist die Grundlage des Lebens – als Baby entwickeln wir unsere Fähigkeiten, indem wir uns bewegen, ausprobieren und beobachten. Dieser natürliche Lernprozess geht bei vielen Menschen verloren. Starre, eingefahrene Bewegungsmuster machen uns krank und unbeweglich – geistig und körperlich. Mit der Feldenkrais®-Methode kommt dieser Lernprozess wieder in Schwung. Sie lernen spielerisch Ihren Körper besser kennen und ihr Potential zu nützen. Sie lernen Ihre Bewegungen und damit Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Feldenkrais® wird in vielen Bereichen angewendet:

- Gesundheitsvorsorge, Verletzungsvorbeugung, Schmerzbewältigung
- Arbeit mit Behinderten
- Rehabilitation (z. B. nach Unfällen, Knochenbrüchen, Tinnitus, neurologischen Erkrankungen)

Möchten Sie Ihre Beweglichkeit erhalten und Ihre motorischen Fertigkeiten verbessern? Leiden Sie unter Schmerzen oder möchten Sie einfach Ihren Körper besser kennenlernen? Dann kann die Feldenkrais®-Methode der richtige Ansatz für Sie sein. Teilnehmen kann jeder – unabhängig von Alter, Vorkenntnissen oder körperlicher Kondition.

Termin:

Fr, 4. November 2016, 14:00 – 17:00 Uhr

Sa, 5. November 2016, 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Gymnastikraum, Neue Mittelschule Aigen-Schlägl

Kursleitung: Raphaela Huala

(dipl. Feldenkraispädagogin)

Kursbeitrag: € 50,-

Anmeldung am Gemeindeamt 07281/6255-22



Ein guter Boden

für erfolgreiche Betriebe



UNSER MÜHLVIERTEL – EIN STANDORT MIT ZUKUNFT

Unter dem Titel „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel – Standort mit Zukunft“ haben sich alle Gemeinden des Bezirks Rohrbach am 23. April 2010 zu einem Gemeindeverband zusammengeschlossen, mit dem Ziel gemeinsam die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern.

Seit 2015 ist die Gemeinde Herzogsdorf aus dem Nachbarbezirk Urfahr-Umgebung ebenfalls Mitglied in diesem Verband.

Obmann des Verbandes ist Bürgermeister Wolfgang Schirz aus St. Martin i. M., die laufenden Geschäfte werden über das Marktgemeindeamt St. Martin i. M. geführt.

ERSTE SCHRITTE

Bei der Gründung des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel sind in den Statuten folgende Aufgaben als Verbandszweck definiert worden:

- Planung und Erschließung von Betriebsansiedlungsgebieten
- Teilung der Kosten für die Erschließung und Aufteilung der anfallenden Kommunalsteuer
- Erstellung eines Flächenkataloges der vorhandenen Gewerbegebiete und die Auflistung von leerstehenden Gewerbeobjekte
- Gestaltung gemeinsamer Marketingmaßnahmen und
- Abstimmung der Wirtschaftsförderung

Nach einer großen Startveranstaltung im Centro in Rohrbach in Anwesenheit von Vizekanzler Dr. Mitterlehner wurde mit einer laufenden Werbekampagne gestartet, um den Wirtschaftspark sowohl nach Innen (bei den Mitgliedsgemeinden) sowie nach Außen bekannt zu machen.

Gleichzeitig war eine Aufstellung aller vorhandenen Gewerbeflächen im Einzugsbereich des Wirtschaftsparks das nächste Ziel.

GESAMTFLÄCHE VON ÜBER 350.000 M²

Alle Grundstücke, die größer als 5.000 m² sind und im Flächenwidmungsplan vor dem 01. Juli 2009 als Gewerbe-

grund ausgewiesen waren, sind dem Wirtschaftspark zugeordnet. Jene Grundflächen, die nach dem 01. Juli 2009 in Gewerbegebiet umgewidmet werden, fallen automatisch in den Einflussbereich des Wirtschaftsparks, unabhängig von der Grundstücksgröße.

Eine Gesamtfläche von über 350.000 m² steht für Unternehmensgründungen und –erweiterungen von bestehenden Firmen verteilt im ganzen Bezirk Rohrbach zur Verfügung.

WEITERE HAUPTSTANDORTE

Neben dem bestehenden Betriebsbaugelände Inkoba Donau-Ameisberg in Niederkappel wurden bzw. werden noch 3 weitere Hauptstandorte im Bereich Nord (Ulrichsberg), Mitte (Rohrbach-Berg) und Süd (St. Martin i. M.) entwickelt.

Auf Wunsch einer Gemeinde und mit Zustimmung des Wirtschaftsparks werden auch die gesamten Anschließungskosten eines Gewerbegrundstückes vom Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel übernommen.

In diesem Fall sind 90 % der Kommunalsteuer an den Wirtschaftspark abzuliefern.

UNTERNEHMEN IM WIRTSCHAFTSPARK

Derzeit sind die Firmen Viscotec, Mandl&Bauer und der Billa-Markt aus St. Martin i. M., der Mc-Donalds, der Möbelix und die Firma Eilmannsberger aus Rohrbach-Berg, die Firma Loxone aus Kollerschlag, der Eurospar Krieg in Ulrichsberg sowie die Fahrschule Pichler in Neufelden auf Flächen des Wirtschaftsparks angesiedelt.

Die jährlich anfallende Kommunalsteuer dieser Firmen in der Höhe von € 60.000,00 wird nach einem Aufteilungsschlüssel gemessen an der Einwohnerzahl auf alle Mitgliedsgemeinden verteilt.



GEMEINSAME PROJEKTE

Um weitere Gemeinsamkeit zu demonstrieren haben alle Mitgliedsgemeinden beschlossen, ihre Gewerbeförderungen auf Flächen des Wirtschaftsparks bis zum 31. Dezember 2015 einzustellen. Gewerbeförderungen sind nur mehr im Einvernehmen mit dem Vorstand des Wirtschaftsparks möglich.

Damit die Wertigkeit der bestehenden Betriebe in unserer Region hervorgehoben wird, hat der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel die führenden Unternehmen aus unserem Bezirk zu insgesamt 3 Wirtschaftsdialogen eingeladen.

Aus diesen Dialogen sind eine **Pendlerstudie** und die Kampagne „**mein job rohrbach**“, bei der die Wirtschaftskammer Rohrbach federführend ist, hervorgegangen.



Als letzte Aktion hat der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel die **Trägerschaft für die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald** übernommen, damit dieses für unsere Region sehr wichtige Projekt auch erfolgreich weitergeführt werden kann.

VISIONEN

Die wichtigsten Ziele des Gemeindeverbandes Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel sind und bleiben

- die Sicherung des Standortes
- eine positive regionale Wirtschaftsentwicklung
- die Wertschöpfung
- der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei den Mitgliedsgemeinden um der Abwanderung entgegenzutreten

Die Umsetzung des Projektes „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“ soll die Stärken der Einzelgemeinden bündeln, um damit Chancen für unsere Heimat zu ermöglichen.

Weitere Details erhalten Sie auf der Homepage des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel unter www.wipark-om.at. Gerne können Sie sich auch telefonisch beim Marktgemeindeamt St. Martin i. M. 07232/2105-0 informieren oder per E-Mail unter wipark-om@sankt-martin.at Ihre Anfragen stellen.





Feuerwehr Aigen

Technische Hilfeleistung

Nach monatelanger Vorbereitung konnte am Samstag, 16. April 2016 die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich abgelegt werden. Bei dieser Prüfung müssen sämtliche Geräte bei geschlossenen Fahrzeugtüren gezeigt sowie ein simulierter Verkehrsunfall nach Lehrbuch abgearbeitet werden. Besonders erfreulich ist, dass durch die Gemeindegemeinschaft erstmals auch eine Gruppe der FF Schlögl teilnehmen konnte.



Hinweis zum Befüllen von privaten Poolanlagen

Da es nicht Aufgabe der Feuerwehr Aigen und Schlögl ist, private Poolanlagen zu befüllen, werden derartige Leistungen zukünftig nach Tarifordnung verrechnet. Die Anmeldung einer Poolfüllung hat vorher bei der Gemeinde zu erfolgen. Bei sehr weit vom nächsten

Hydranten entfernten Pools sowie Füllmengen unter 10 m³ behalten wir uns eine Ablehnung des Auftrags vor, um den Brandschutz in der Gemeinde nicht durch die Blockierung von Fahrzeugen und Schlauchmaterial zu gefährden.



T-Shirts und Hosen für die Wettbewerbsgruppe



Neue Bekleidung

Dank mehrerer Sponsoren konnten die Mitglieder der FF Aigen mit neuen T-Shirts, Polo-Shirts und Jogginganzügen ausgestattet werden. Danke an die Betriebe Etiketten Hauer, Schaubschläger Bodenkompetenzen, Spenglerei Wöss, Generali Franz Wartner, Rauchfangkehrer Franz Schauer und Spar Jauker sowie Reinhart Werbetechnik für die Bedruckung.



Unsere erfolgreiche Wettbewerbsgruppe wurde von Gartengestaltung und s'toal Reitinger sowie Gasthaus Auerhahn mit T-Shirts und Hosen ausgestattet. Vielen Dank dafür.



Feuerwehr Schlägl

Abschnittsbewerb Abschnitt Aigen

Am Sonntag, 29. Mai 2016 fand in unserer Gemeinde der Abschnittsbewerb Aigen beim Norbertuswerk statt. Bei perfektem Sommerwetter konnten 238 Aktiv- und Jugendgruppen aus Oberösterreich, sowie eine Aktivgruppe aus Tirol begrüßt werden.

Neben der Abwicklung des Bewerbes wurden die Feuerwehrgruppen und die Bevölkerung im Meierhof verköstigt und von den Powlis mit Musik unterhalten.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Gierlinger einige Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeisterin Elisabeth Höfler und Bezirkskommandant OBR Josef Bröderbauer, begrüßt.

Unsere Jugendgruppe feierte bei diesem Bewerb einen noch nie da gewesenen Erfolg und brachte neben dem 5. Platz in Silber auch noch den Wanderpokal nach Hause.

Dieser Pokal bleibt 1 Jahr in Besitz der siegreichen Feuerwehr des Abschnittes Aigen und wird jedes Jahr neu vergeben. Wird dieser 3x in Folge, oder 5x insgesamt errungen, geht er in den endgültigen Besitz dieser Feuerwehr über.

Die Feuerwehr Schlägl möchte sich hiermit noch einmal bei den Grundeigentümern und Firmenbesitzern für die zur Verfügungstellung des Areals, sowie bei der Bevölkerung für das aufgebrachte Interesse an diesem Bewerb bedanken.



Biogarten Mühliland

Nächster **Stammtisch** ist am Donnerstag, 7.7.2016 um 19:00 Uhr im Reitinger Steinbruch s'StoaReich

Thema:
Nützlinge im Garten



Außerdem geplant Termin zu BioPinoierin Ing. Helga Wagner Garten und Kompost in Leonding, Termin: wird noch bekannt gegeben

Stammtisch August:

Donnerstag 4.8.2016, Treffpunkt 19:00 Uhr im Reitinger Steinbruch.

Thema: Permakultur in Anwendung.

1. PermaFest! mit Gartenführung im BioGemeinschaftsgarten Aigen- Schlägl und Tauschmarkt.

Samstag, 13. August 2016

ab 14:00 Uhr, Biogartenhof Mühliland, Wurmbrand 8, 4160 Aigen-Schlägl

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten: 0664/56 86 907 oder unter r.diaz-winter@aon.at

Gemeinde App GEM2GO

Die App "Gem2Go" ist ein neuer Service, das es den Bürgern und Gästen über ihr Tablet oder Smartphone ermöglicht, Infos über Veranstaltungen, Abfalltermine, Neuigkeiten, Mitarbeiter, Gemeindezeitung, Gemeindeeinrichtungen, Infos über Schulen, Sitzungsprotokolle, Gesundheit und Soziales, Vereine, Fotogalerie und vieles mehr zu erhalten.



Aigen/Schlägl-App für Bürger und Touristen



News vom Reitclub Böhmerwald

Am 28.05.2016 veranstaltete unser Verein ein Dressurturnier. Dieses Turnier war die Premiere für den neuen Vorstand und war ein voller Erfolg. Dank der guten Organisation und die tolle Mitarbeit sämtlicher Vereinsmitglieder konnte das Turnier reibungslos ausgetragen werden.



Unsere Mitglieder, vor allem unsere Reiterjugend, konnten ihr Können beweisen. In jedem Bewerb war ein Vereinsmitglied vertreten und konnten viele tolle Erfolge verbucht werden. Ein besonderes Highlight war der Showbewerb, der in Form einer Musikkür mit Kostümierung (Pas de deux) ausgetragen wurde. Gleich drei Reiterpaare vom Verein nahmen an diesem Bewerb teil. Eine besondere Ehre war es für uns, dass Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler die Siegerehrung in diesem Bewerb übernahm.

Am 16. und 17. Juli findet unser "großes" Dressurturnier statt. Auch bei diesem Turnier werden unsere Vereinsmitglieder antreten. Vor allem unsere Jugend trainiert schon fleißig, um wieder einige Platzierungen ergattern zu können. Nicht nur Reiter sind bei dieser Veranstaltung gerne gesehen, auch sind interessierte Gemeindeglieder, die etwas Turnierluft schnuppern wollen, herzlich als Zuschauer willkommen. Natürlich wird für Speis und Trank gesorgt.



Sektion Judo

Trainingszeiten jeden Donnerstag von 15-17 Uhr
Ansprechpartner:
Stefan Praher (0664 7380801)
Alexandra Grassauer (0664 1842930)



Fussball in Aigen-Schlögl:

Die Fussballsaison 2015/2016 der 1. Klasse Nord ist Geschichte, und unsere Mannschaften des UFC Pöschl Heizung&Kälte Aigen-Schlögl können erhobenen Hauptes in die wohlverdiente Sommerpause gehen. Einer ziemlich verpatzten Herbstsaison folgte eine fantastische Frühjahrssaison. Unsere Jungs der Kampfmannschaft konnten die Frühjahrstabelle sogar auf dem 1. Platz abschließen (siehe Tabelle Hin- und Rückrunde). Schlussendlich belegte sowohl die Kampfmannschaft als auch die 1b-Mannschaft den 7. Platz.

Bereits in der zweiten Juliwoche geht es mit dem Aufbautraining für die nächste Saison los. Neben vielen Trainingseinheiten stehen auch wieder einige Aufbauspiele am Programm. Genauere Informationen gibt es im Sportkasten am Marktplatz bzw. im Internet (Facebook oder OÖ Fussballverband).

Hinrunde						Rückrunde							
#	Mannschaft	Sp.	S.	N.	Tore	Sp.	S.	N.	Tore	Sp.	S.	N.	Tore
1.	Beal Leontine	11	9	2	34:25	10	9	1	40:20	20	20	0	29
2.	Alpin	11	8	3	27:22	10	7	3	35:23	17	17	0	28
3.	Neustift/Donau	11	7	4	26:22	9	6	3	29:23	16	16	0	26
4.	Neustift/Donau	11	7	4	23:18	9	6	3	29:23	16	16	0	25
5.	Neustift/Donau	11	6	5	25:20	7	5	2	25:20	12	12	0	20
6.	Neustift/Donau	11	6	5	25:20	8	5	2	25:20	13	13	0	20
7.	Neustift/Donau	11	6	5	22:27	8	5	2	24:21	13	13	0	19
8.	Neustift/Donau	11	5	6	13:39	6	5	1	17	11	11	0	17
9.	Neustift/Donau	11	4	7	24:24	7	3	4	18	10	10	0	16
10.	Neustift/Donau	11	4	7	15:34	6	3	4	18	10	10	0	16
11.	Neustift/Donau	11	4	7	12:24	11	3	5	14	10	10	0	14
12.	Neustift/Donau	11	3	8	12:25	11	3	5	14	10	10	0	14
13.	Aigen-Schlögl	11	3	8	14:31	4	7	0	13	10	10	0	13
14.	St. Martin/Leibniz	11	2	9	14:32	10	1	9	11	10	10	0	8

Der Vorstand und das gesamte Trainer- und Betreuersteam (siehe Foto unten) freut sich, dass alle Leistungsträger dem Verein treu bleiben. Hoffentlich kann an die zuletzt guten Leistungen angeschlossen werden, damit der angepeilte Platz im oberen Tabellendrittel erreicht werden kann. Mit etwas Glück kann man vielleicht ja sogar ganz oben mitspielen.

In diesem Sinne wünscht der UFC Pöschl Heizung&Kälte einen schönen Sommer und hofft natürlich auch wieder im Herbst auf zahlreiche Zuschauer auf der heimischen Sportanlage.





Fußball-Nachwuchs-News

In der kommenden Saison wird es viele Neuigkeiten im Nachwuchsbereich geben. Erstmals wird es uns im Kinderfußball gelingen, von der U7 bis zur U12 alle 6 Jahrgänge zu stellen und somit allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, altersgerecht spielen zu können. Die U11 und U12 werden dabei in einer Kooperation mit der Union Peilstein sein. Weiters wollen wir ab Sommer auch wieder eine eigene „Bambini-Gruppe“ zusammenstellen, wo wir Kindern zwischen 4 und 5 Jahren auf spielerische Weise das Thema Fußball näher bringen wollen. Diese Bambini-Gruppe war in den letzten Jahren der Grundstein dafür, dass heute im Kinderfußball sehr viele engagierte Kinder spielen.

Eine weitere, zukunftsweisende Änderung wird den Jugendfußball ab der U13 betreffen. Hier haben wir uns zu einer langfristigen Kooperation mit Rohrbach-Berg entschlossen, um einerseits auch im Jugendfußball altersgerecht spielen zu können und andererseits unsere Talente stärker zu fördern. Wir sind sehr gespannt, wie sich diese Kooperation und vor allem unsere Spieler in Zukunft entwickeln werden.



Auch bei den Nachwuchs-Funktionären wird es eine Änderung geben. Gernot Reif wird Mario Engleder, der vermehrt als Trainer im Nachwuchs tätig sein wird, als Nachwuchsleiter ablösen.

Gernot wird durch seine Erfahrung als Nachwuchsleiter in Hartkirchen mit Sicherheit neue Ideen mitbringen und damit den Nachwuchsbereich in unserem Verein weiter stärken.

TV-Beitrag "Mühlviertel"

Am 17. Juli 2016 wird im Bayrischen Rundfunk (BR) von 19:15 - 19:45 Uhr die Fernsehsendung "Mühlviertel" ausgestrahlt. Unter anderem wird auch die Bioschule Schlägl zu sehen sein.



Schnupperticket

Das Schnupperticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn von der Verbundzone Aigen-Schlägl bis nach Linz. **Die Entlehngebühren betragen € 8,00 pro Tag und Karte.**

Die Fahrkarten können bei der Bürgerserviceestelle im Gemeindeamt telefonisch, 07281/6255-16 oder per email: gemeinde@aigen-schlaegl.at reserviert werden.



Jetzt doch: eMedien kostenlos über die Bücherei!

Unsere Mitarbeiterin Brigitte Grotenthaler schließt in Kürze die Ausbildung zur ehrenamtl. Bibliothekarin ab. Ihr und ihren neuen Kenntnissen haben wir zu verdanken, dass unsere Bücherei nun einen direkten Zugang zu media2go hat. Jeder unserer aktiven Leser kann (bitte Zugangscode in der Bücherei abfragen) sofort die „Digitale Bibliothek OÖ“ nutzen. Bei Neuanschaffung dauert die Zugangserteilung einige Tage.



Der Info-Folder mit den genauen Anweisungen ist in der Bücherei erhältlich und verweist auf die Schritt-für-Schritt-Anleitung im Internet.

Wird unsere Bücherei bald überflüssig werden?

Vorteile von media2go:

- Zugriff rund um die Uhr
- kein Bücherschleppen
- Zugang zu vielen (kurzlebigen) Zeitschriften

Nachteile von media2go:

- läuft nicht mit dem „kindle“
- lange Wartezeiten
- kaum Neuerscheinungen

Das Bücherei-Team fürchtet sich nicht vor dem Zusperrern. In der Kirchengasse gibt es immer brandneuen Lesestoff zum Mitnehmen, dafür sorgt Roswitha Moser. Und für die Lesekompetenz unserer Kinder sind Bilderbücher und altersgerechte Bücher zum Anfassen nicht wegzudenken.

„Die **JUNGE LESERUNDE**“ trifft sich am 8.8.2016 um 20:00 Uhr in der Bücherei zum „Gespräch über Bücher“ und liest zur Zeit von Michael Collins "Der Bestseller".

Das Büchereiteam





Informationen aus dem Umweltausschuss

Jedem, der mit offenen Augen durch unseren Ort geht, fällt auf, dass in unseren allzu perfekten Gärten und in unserer Landschaft Vielfalt verloren gegangen ist. Es gibt kaum noch bunte Blumenwiesen, vielleicht irgendwo eine „Gstettn“, die diese prachtvolle Vielfalt noch zeigt. Unsere Landwirte und Grundbesitzer bewirtschaften in unserer Gemeinde bereits 70 ha Biodiversitätsflächen, so möchten auch wir im öffentlichen Bereich mit gutem Beispiel vorangehen, und einige gemeindeeigenen Flächen zu Blühwiesen umgestalten:

Wiese, wo früher der ehemalige Kindergarten war
Wiese neben dem Spielplatz am Grünen Weg
Böschung Hofauffahrt beim Meierhof

Auf diesen Flächen sollen „Wildbienenhotels“ (Wildbienen stechen nicht!) aufgestellt werden, mit Informationen über diese Blühflächen.

Dir. Petz von der PTS wurde kontaktiert, die PTS ist bereit, im Rahmen eines Projekts diese Wildbienenhotels zu bauen. Jeder von uns kann durch eine naturnahe Gestaltung eines Teils seines Gartens zu dieser Vielfalt seinen Beitrag leisten. Denn wer bleibt nicht staunend vor einer herrlich bunten Blumenwiese stehen?!

Viele freiwillige Helfer und auch die Schulen beteiligten sich heuer an der Aktion **HUI STATT PFUI**. Die Müllsammler waren unterwegs gewesen und haben unaufgefordert fleißig gesammelt.

Aufgefallen ist allen, dass immer mehr Alu-Dosen einfach durch das Autofenster heraus „entsorgt“ werden. Davon abgesehen, dass der Gebrauch von Alu-Dosen aus Umweltgründen möglichst vermieden werden sollte (Die Herstellung der Alu-Dosen braucht sehr viel Energie), sollen die Dosen wenigstens nicht in unserer Landschaft landen, sondern zur Wiederverwertung gesammelt werden.

Die Aktion HUI STATT PFUI ist wichtig, um besonders Schülern die Verantwortung von uns allen für unsere Umwelt bewusst zu machen. Volksschule, NMS, PTS und Bio-Schule haben daher auch heuer diese Aktion mit ihren Schülern durchgeführt. Danke allen beteiligten Lehrern und allen aktiven Müllsammlern.



Auch die Schüler der Volksschule haben mitgeholfen, dass unsere Gemeinde wieder HUI statt PFUI ist!

ENERGIESPARTIPPS

Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- **Landesförderung:** 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- **Bundesförderung:** derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
 - Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Über den Verzicht auf die Verwendung von **glyphosathaltigen Pestiziden** auf Gemeindeflächen wurde im Umweltausschuss diskutiert, aber noch nicht entschieden. Die Vorbildwirkung eines solchen Verzichts, wie schon von anderen Gemeinden praktiziert, wäre auch für den privaten Gebrauch von Unkrautvertilgungsmitteln wichtig.

In der Kunsthalle wird aufgegeigt

„Das Tier in der Kunst“ so lautet der Titel der laufenden Ausstellung in der Kunsthalle. Bis Juli werden Werke von Clemens Andel, Angela Berger, Hermann Eckerstorfer und Wolfgang Zöhler gezeigt. Zur Eröffnung der Ausstellung – die sehr gut besucht war – spielten die „Studiostreicher“ unter der Leitung von August Kirschner.

Mitwirkende des Streichensembles sind Angela Berger, Martina Gisa, Michaela Nigl, Peter Wofsik und Christof Schönberger. Die Gruppe spielt jede Woche in der Kunsthalle.

Während der Sommermonate sind Werke von Angela Berger, Wolfgang Zöhler und antiquarische Kunstwerke aus dem Bereich der Druckgrafik zu sehen. Die Kunsthalle und das Zöhrerhaus-Museum können nach Terminvereinbarung (0664/1702964) besichtigt werden.

Der Skulpturenpark rund um die Kunsthalle wurde um weitere Exponate erweitert.



www.kunsthalle-aigen.at

Sommeraktivitäten des Musikvereins Aigen-Schlägl

Wie schon im vergangenen Jahr wird der Musikverein auch im heurigen Sommer wieder einige Veranstaltungen für die Bevölkerung und den Tourismus in Aigen-Schlägl anbieten. Zum einen werden heuer zwei Dämmerchoppen und das traditionelle Bierfestival veranstaltet, zum anderen wollen wir mit dem „Jungmusikertag“, der im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde Aigen-Schlägl stattfinden wird, eine Möglichkeit bieten, den Musikverein und dessen Instrumente näher kennen zu lernen.

Die beiden Dämmerchoppen werden gemeinsam mit den örtlichen Gastronomen „Fisch“ in Schlägl und dem Gasthof Auerhahn in Rudolfing veranstaltet.

Dämmerchoppen „Fisch“: Freitag, 22. Juli 2016 ab 19:30 Uhr

Dämmerchoppen Gasthof Auerhahn: Freitag, 29. Juli 2016 ab 19:00 Uhr

Der „Jungmusikertag“ wird heuer am Freitag, 29. Juli 2016 von 09:00-12:00 Uhr im Probelokal (Kirchengasse) des Musikvereins stattfinden. Folgende tolle Aktivitäten erwarten euch: Instrumente ausprobieren, Bodypercussion, Marschieren, spielen im Orchester, Instrumente selber bauen, u.v.m.

Anmeldung direkt bei unseren Jugendreferenten Kerstin Patrasso (0664/8956065) oder Philipp Trautner (0664/8154406).

Das mittlerweile schon traditionelle **Bierfestival „proBier s`Bier“** wird **heuer am Samstag, 17. September 2016 ab 19:00 Uhr** stattfinden. Erstmals werden heuer auch Brauereien aus Tschechien dabei sein.



Der Musikverein Aigen-Schlägl freut sich auf zahlreichen Besuch bei diesen Veranstaltungen.

BIERFESTIVAL

proBier s`Bier

Sa. 17. September

über 80 einzigartige Biere

ab 19.00 Uhr

Brauereien aus Österreich, Deutschland & Tschechien

Meierhof Aigen-Schlägl



Geburtstage

ohne Foto:
Elsa Leitmüller, Krumauerstr. 13 (85)
Herta Sailer, Hauptstr. 19 (85)



Angela Wöb, Paul Jaukerstraße 1 (85)



Robert Schmidinger, Natschlag 9 (80)



Hubert Schaubschläger,
 Dreisesselbergstr. 18 (80)



Johanna Öller, Linzerstr. 31 (85)



Anna Frank, Hauptstraße 19 (105)



Gertrud Söllner, Mühlweg 5 (85)



Ernestine Fuchs, Natschlag 14 (80)



Maria Wagner, Hauptstraße 19 (90)

Hochzeiten

Geburten

José Angel Villa Gómez und Iris Maria Helmreich
 Elsbethen, Eheschließung am 09.04.2016

Ing. Abraham Juri Hofmann und Mag. Michaela Landl
 Ulrichsberg/Reichenau, Eheschließung am 16.04.2016

Gerhard Wöb und Karina Pérez Rojas
 Klemens Bredlstraße 2/8, Eheschließung am 23.04.2016

Harald Ehrenguber und Julia Gugler-Andraschko
 Diendorf 62, Eheschließung am 24.04.2016

Lukas Unterberger und Manuela Klusek
 Wien, Eheschließung am 28.05.2016

Christoph Stadlbauer und Jasmin Reischl
 Badstraße 7, Eheschließung am 28.05.2016

Ricardo Lang und Tanja Kastner
 Feldweg 26, Eheschließung am 04.06.2016

Peter Durstberger und Adelheid Brandl
 Dreisesselbergstraße 9, Eheschließung am 17.06.2016

Klaus Groiss und Sofie Pisslinger
 Baureith 44/2, Eheschließung am 18.06.2016

Anna Schober, Rudolfinng 34
 geb. 08.03.2016

Adrian Leon Roth, Schlossergasse 5/4
 geb. 16.03.2016

Lara Krenn, Feldweg 20
 geb. 19.03.2016

David Wagner, Linzerstraße 7
 geb. 21.05.2016

Isabella Elena Wöss, Baureith 6
 geb. 28.05.2016



Sterbefälle



Frieda Groß
Berghäusl 11
im 82. Lebensjahr



Alfred Schramm
fr. Breitenstein 18
im 82. Lebensjahr



Franz Ganser
Mühlweg 9
im 75. Lebensjahr



Maria Grübl
fr. Breitenstein 37
im 95. Lebensjahr



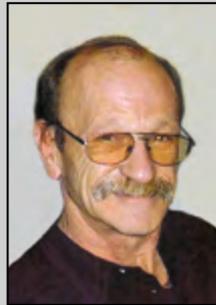
Maria Schiffler
Baureith 10
im 83. Lebensjahr



Godfrieda Schauer
Hauptstraße 19
im 91. Lebensjahr



Brigitte David
Mühlweg 1
im 67. Lebensjahr



Adolf Pröll
Hauptstraße 3/4
im 63. Lebensjahr



Theresia Kempinger
fr. Hauptstraße 26
im 103. Lebensjahr



**Erinnerungen erzählen von Liebe,
von Nähe und all dem Glück, das
wir durch einen geliebten Menschen
erfahren durften.**

**Erinnerungen gehen nicht ohne
das Versprechen, wiederzukehren,
wenn unser Herz sie ruft.**

Ohne Foto:

Maria Höller, Hauptstraße 19, im 91. Lj.

Dr. Alfred Pröll, Hauptstraße 40, im 90. Lj.

Herbert Josef Mitgutsch, Geiselreith 14, im 62. Lj.

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlögl meldet alle runden Geburtstage sowie Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips und Rundschau. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Silberne Hochzeiten

Elfriede u. Dr. Roland Grüll,
Marktplatz 1

Barbara und Franz Schauer,
Feldweg 15

Gabriele und Robert Breiteneder,
Klemens-Bredl-Straße 6/3

Dr. Karoline und Dr. Thomas Eckl
Marktplatz 8

Hochzeitsjubiläen



Diamantene Hochzeit:
Ida und Johann Blaschek



Goldene Hochzeit:
Frieda und Walter Schröder



Goldene Hochzeit:
Rosa und Josef Wöss

Ohne Foto:

Elfriede und Adolf Lauß, Lindenweg 10
Goldene Hochzeit



Schatzsuche im Böhmerwald von 1. Juli bis 15. September 2016

Im Böhmerwald gibt es unzählige Möglichkeiten, um einen Schatz zu verbergen. Doch wo liegt das Versteck? Um die Suche etwas zu vereinfachen, gibt es in den Sommerferien Hinweise und Tipps für die kleinen Entdecker. **Das Abenteuer beginnt beim Stift Schlägl.** Ausgestattet mit einer Schatzkarte müssen die Kinder Aufgaben lösen und Fragen beantworten. Mit jedem Hinweis und jedem Schritt lernen die Kinder mehr über die Wunder in der Natur. Die Schatzsuche kann jederzeit gestartet werden.

Als besonderes Highlight findet ab 4. Juli jeden Montag (ausgenommen Feiertag) um 9:30 Uhr eine **begleitete Schatzsuche** statt. Waldpädagogen bringen den Kindern das Wunderwerk

Natur näher. Bodentiere suchen, Bäume riechen, schmecken und fühlen, Suchspiele zum Thema Granit, Wasser und Photosynthese sind nur einige Dinge, die entlang der Wanderung erlebt werden.

Treffpunkt ist beim Stift Schlägl, Gruppen bitten wir um Anmeldung, für Einzelpersonen ist keine Anmeldung notwendig.

Kosten pro Kind € 2,-
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.



Informationen erhalten Sie unter:
Ferienregion Böhmerwald
4160 Aigen-Schlägl
Tel: 05 78 90 100
info@boehmerwald.at



Schauschwemmen am Schwarzenbergischen Schwemmkanal

Seit vielen Jahren finden die traditionellen Schauschwemmen am Schwarzenbergischen Schwemmkanal bereits statt. Um dieses kulturelle Erbe zu pflegen und Traditionen weiterzugeben sind wir auf der Suche nach aktiven Schwemmerinnen und Schwemmern. In den Sommermonaten von Juni bis September finden 3 Schauschwemmen an verschiedenen Standorten im Böhmerwald statt. Haben Sie Interesse das kulturelle Erbe weiterleben zu lassen? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns.

Verein Kulturerbe Schwarzenbergischer Schwemmkanal Böhmerwald
057890 100, info@boehmerwald.at,
www.boehmerwald.at

Die nächsten Schwemmen:

Mittwoch, 27. Juli 2016
Oberhaag/Schrollenbach

Samstag, 17. September 2016
Oberhaag/Iglbach



Michaelsquelle

Danke an Herrn Thomas Katzlinger, der das Einglasen und Einrahmen des Gedichtes bei der Michaelsquelle gratis gemacht hat. Es wurde von einem ehemaligen Aigen-Schlägler, Herrn Franz Niedermann, der vor vielen Jahren in der Krumauerstraße gelebt hat, verfasst. Als seine ehemalige Nachbarin bemühte sich Frau Angelina Baumgartner darum, dass Herr Niedermann sein Gedicht über die Michaelsquelle der Gemeinde zur Verfügung stellte. Auch

an Frau Baumgartner vielen Dank. Kurz vor seinem 90. Geburtstag schickte er der Gemeinde seine treffenden Verse und freute sich sehr, dass das Gedicht nun an seinem Bestimmungsort von vielen Menschen gelesen wird. Wenige Tage später verstarb er. Er dachte immer gerne an die Zeit in Aigen-Schlägl zurück.

Das Gedicht ist auf der Titelseite abgedruckt.

Flohmärkte in Aigen-Schlägl

Samstag, 16. Juli 2016
Samstag, 17. September 2016

Ort: Spar Markt Jauker
Uhrzeit: 07.00 bis 12.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich. Infos bei Herrn Max Ornezeder unter 0664/526 80 99

Jugendkantorei

Wir dürfen auf ein großartiges „Chor-Jahr“ zurückblicken. Ein Highlight neben vielen tollen Veranstaltungen war sicher das Chorprobenwochenende des Konzertchores der JKS im Mai in Rot an der Rot/D sowie das geistliche Konzert in der bekannten Wallfahrtskirche „Wieskirche“ in Steingaden/D. 44 Sänger/innen waren mit dabei. Dieses Programm durften wir auch in der Aigner Pfarrkirche am 22. Mai 2016 singen.



Beim „Cafe am Schauplatz“ begeisterte der Chor-B mit fetzigen Liedern. Die Vorbereitung für das Musical „Starlight Express“ laufen auf Hochtouren. Wir waren selbst überwältigt, wie schnell die Karten ausverkauft waren. Danke sagen wir all denen, die uns hierbei so tatkräftig unterstützen.

Am 8. Juli 2016 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr laden wir zum „Musikzwerge-Abschluss“ in den Innenhof des Meierhofes ein. Es erwarten euch tolle Spiele-Stationen wie Hüpfburg (bei Schönwetter), Kinderschminken, uvm. (Bei Schlechtwetter im Askju) Alle Musikzwerge und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemäß unserem Motto „Miteinander singen-aufeinander hören“ freuen wir uns auch über NEU-Anmeldungen. Schon ab 2 Jahren können die Kinder bei den „Musikzwerge“ in Kontakt mit Musik treten. Gerne können Sie auch „Schnuppern“ kommen. Auch „Quereinsteiger“ sind herzlich willkommen. Nähere Infos auf www.jugendkantorei-schlaegl.at.



SOMMER-ORGELKONZERTE

SAMSTAG, 2. JULI 2016, 19:30 UHR

Filialkirche St. Wolfgang am Stein
Roland Götz, Baldachinorgel

SONNTAG, 14. AUGUST 2016, 16:00 UHR

Pfarrkirche Oepping
Franz Raml, Deutschland

SONNTAG, 10. JULI 2016, 16:00 UHR

Stiftskirche Schlägl
Søren Glerup Hansen, Dänemark

MONTAG, 15. AUGUST 2016, 19:30 UHR

Sommerhaus Schlägl, Schaubergstr.7
Ewald Donhoffer, Cembalo
Rupert Gottfried Frieberger, Orgel

Food und Lifestyle Festival 3. & 4. September 2016

Zwei abwechslungsreiche Tage voller exklusiver Kulinarik, des Wohlfühlens, der Vitalität und der Entspannung erwarten Sie beim 1. Food & Lifestyle-Festival!

Präsentiert wird dieser außergewöhnliche Event in einer eigens kreierten Eventlocation(Halle) auf insgesamt 3.000 Quadratmeter vom Genuss- und Wellnesshotel Almesberger in Aigen-Schlögl.

Der kulinarische Teil des Festivals schlägt einen Bogen vom „Hotdog bis zum Kaviar“: Neben Genussständen und Foodtrucks kochen Starköche wie Thomas Jaumann und Rico Bataille, Rudi Grabner, Georg Essig und Bernie Rieder auf der großen Showbühne auf.

Entspannen und einfach nur wohlfühlen können Sie sich im „Lifestyle-Bereich“ des Festivals. Dort werden Gesundheitsvorträge, Fit Work Shops, Massagen, Beauty-Behandlungen und noch vieles mehr geboten!

Das außergewöhnliche Rahmenprogramm mit Live-Bands, internationalen Top-DJs, Akrobaten, Stelzenghern, Wasser- und Laser-Shows, Streichelzoo, Brotbacken, zahlreichen Workshops und und und verspricht außergewöhnliches Entertainment für die ganze Familie!

Und das zum familienfreundlichen Tages-Ticket-Preis von 10 Euro (inkl. Welcome Drink und Kostproben auf allen Genuss-Ständen)



E-Car Sharing

E-Carsharing ist eine gute und günstige Möglichkeit, die Umwelt zu schonen und ein günstiges E-Auto zu nutzen. Die Marktgemeinde Aigen-Schlögl setzt auf nachhaltige und moderne Mobilität und möchte ein E-Carsharing Projekt umsetzen.

Wenn du Interesse hast, melde dich bitte am Gemeindeamt.



Beim **Infotag am Sonntag, 4. September** ist die Möglichkeit, im Zuge des Food & Lifestylefestivals ein E-Car zu probieren. Dort haben die Bürger und Bürgerinnen auch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme zu registrieren.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur **BLUTSPENDEAKTION** der Marktgemeinde AIGEN-SCHLÄGL im Bezirksalten- und Pflegeheim

Donnerstag,	11. August 2016	von 15:30 - 20:30 Uhr
Freitag,	12. August 2016	von 15:30 - 20:30 Uhr



Die Marktgemeinde Aigen-Schlögl bedankt sich bei den fleißigen Blutspendern Gerhard Sigl und Thomas Fuchs, die im Zuge einer Verleihungsfeier geehrt wurden.

Bild: v.l.n.r.: Bezirksgeschäftsleiter des Roten Kreuzes Johannes Raab MBA, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Gerhard Siegl, Obfrau des Sozialausschusses Waltraud Lindorfer, Thomas Fuchs





Landesgartenschau

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM INFO-NACHMITTAG!

Besuchen Sie uns mit Ihren Wünschen, Anliegen, Ideen und informieren Sie sich über den aktuellen Entwicklungsstand an einem der Landesgartenschau-Info-Nachmittage!

Datum:

**Donnerstag, 7. Juli und
Donnerstag, 15. September**

Uhrzeit:

16:00 – 19:00 Uhr

**Ort: Gemeindeamt Aigen-Schlägl
(ehemals Gemeinde Schlägl)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bio.Garten.Eden

Landesgartenschau Aigen-Schlägl 2019

Mag. Barbara Schmidt

Geschäftsführung

Telefon: +43/664/14 25 375

Mail:

gartenschau@aigenschlaegl2019.at



OÖ FAMILIENBUND www.ooe.familienbund.at **Familienbund Ritterfest**

LINZ
Sa, 9. Juli
10 bis 22 Uhr

Eintritt frei!

Hauptplatz ■ Altstadt ■ Klosterstraße ■ Tummelplatz ■ Linzer Schloss

oö Familienkarte, OÖ Nachrichten, Linz AG, ENERGIE AG, ASAMER, etc.

Förderungen Land OÖ

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Mögliche Lärmbelästigung

Am Samstag den 16. Juli 2016 veranstaltet der Landespolizeisportverein OÖ in Zusammenarbeit mit dem Sportschützenclub Aigen-Schlägl und im Einvernehmen mit der Bürgergarde Aigen-Schlägl beim dortigen Schützenhaus „Winterschwer“ in Natschlag 45 einen Schießbewerb, der am Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr dauert. Bereits am Freitag den 15. Juli 2016 findet von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr das Schießen der Kampfrichter und Helfer statt.

Zu den angeführten Zeiten kann es zu einer Lärmbelästigung kommen, wobei wir um Ihr Verständnis bitten. Ein funktionierender Verein kann leider nicht nur von den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen leben, sondern muss auch Veranstaltungen und Bewerbe ausrichten, um weiter Bestand zu haben.





Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
02.07.2016	20:00	Sommer Open-Air der Jugendkantorei	Stiftergarten Schlägl
02.07.2016	13:00-17:00	Schießbetrieb im Schützenhaus "Winterschwer" <i>bis 30. September jeden Samstag und Sonntag</i>	Schützenhaus, Natschlag 45
03.07.2016	15:00-18:00	Anbetungstag	Pfarrkirche Aigen
05.07.2016	20:00	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärsteinhof
07.07.2016	16:00-19:00	Info-Nachmittag Landesgartenschau 2019	Gemeindeamt Aigen-Schlögl
07.07.2016	18:00	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlögl
08.07.2016	15:00-17:00	Sommerfest der Musikzwerge	Meierhof Schlägl
09.07.2016	13:00	Herstellen und Gestalten mit Erdfarben	Treffpunkt: Panyhaus
10.07.2016	09:00	Rudolfinger Dorffest	Rudolfing
14.07.2016	15:00-16:00	Vorlesestunde in der Bücherei <i>jeden Donnerstag in den Ferien - nur bei Schlechtwetter</i>	Bücherei Aigen-Schlögl
15.07.2016	21:00	Stummfilm-Open-Air mit Gerhard Gruber am Klavier "Der Kameramann"	s'Stoareich
16.07.2016	07:00	Flohmarkt	Parkplatz SPAR Jauker
16.07.2016	10:00	Untermoldauertreffen	Pfarrkirche Aigen
16.-17.07.2016		Dressurturnier	Reitclub Böhmerwald
22.07.2016	19:30	Dämmerschoppen des Musikvereins	"Fisch" Kreisverkehr Schlägl
29.07.2016	09:00	Lerne den Musikverein kennen	Proberaum des Musikvereines
29.07.2016	19:30	Dämmerschoppen des Musikvereins	Gasthaus Auerhahn Rudolfing
29.07.2016	21:00	Die vier Elemente: Film-Open-Air "Zwischen Himmel und Eis" mit Gerhard Gruber	s'Stoareich
31.07.2016	09:00	Sommerfest der Bürgergarde Aigen-Schlögl	Schützenhaus Winterschwer
02.08.2016	20:00	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärsteinhof
08.08.2016 - 26.08.2016		Spiele-Sommer Jugendzentrum ASK-JU	
11.08.2016	15:30-20:30	Blutspendeaktion des Roten Kreuz	Altenheim Aigen-Schlögl
12.08.2016	15:30-20:30	Blutspendeaktion des Roten Kreuz	Altenheim Aigen-Schlögl
13.08.2016	17:00	DROP OF THE ROCKS – electronic open air	s'Stoareich
14.08.2016	18:00	Hoffest Café Müller	Cafe Müller
25.08.2016	09:30-11:00	Spiel und Spaß im Wald	Treffpunkt: Norbertuswerk
31.08.2016	17:30	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlögl
01.09.2016	09:30-11:00	Spiel und Spaß im Wald	Treffpunkt: Norbertuswerk
03.09.2016		16. Jagdhornbläsertreffen	Marktplatz
03. und 04.09.2016		Food und Lifestyle Festival	
06.09.2016		Senioren-Radwandertag Info und Anmeldung bei Gugler Erich: 0680/238 90 89	
06.09.2016	20:00	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärsteinhof
15.09.2016	16:00-19:00	Info-Nachmittag Landesgartenschau 2019	Gemeindeamt Aigen-Schlögl
17.09.2016	19:00	Biermesse	Meierhof Schlägl
17.09.2016	07:00	Flohmarkt	Parkplatz SPAR Jauker
18.09.2016	08:30	Erntedankfest Stift Schlägl	Stiftskirche Schlägl, Innenhof
20.09.2016	15:00-17:00	Spielerisch Russisch lernen	Neue Mittelschule
22.09.2016	19:30	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
24.09.2016	09:00-12:00	Die vier Elemente: "Kochen - gesund und frisch auf den Tisch"	s'Stoareich
25.09.2016	09:30	Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest	Pfarrkirche Aigen
27.09.2016		Senioren-Bergwanderung	
27.09.2016	19:00	Kochkurs "Flotte Party-Snacks und Aufstriche"	Neue Mittelschule
28.09.2016	17:30	Literaturkreis	Bücherei Aigen-Schlögl